


Modulhandbuch

**Master Lehramt Grundschule,
mit dem Abschluss Master of Education**


Stand: 01. Oktober 2022

Gültig nach PO 2022
(Veröffentlicht am 05.07.2022)

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MAG-AuG-1	Modulbezeichnung: Forschungsansätze in Alltagskultur und Gesundheit	
Modulverantwortung: Dr. Iris Brandenburger	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur, • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten und sind in der Lage Ihr Wissen in schulischen Handlungsoptionen umzusetzen, • können einen gesundheitsbewussten Lebensstil in der Schule und darüber hinaus vermitteln • können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten. • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements, 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt-Wahrnehmung und Kreativität • Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik • Fachdidaktische Positionen, Theorien und Modelle • Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien- Entwicklung von Förderstrategien • Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit und Lebenswelten (Kindheitsforschung), • Grundzüge der qualitativen und quantitativen Sozialforschung • <i>Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung.</i> 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):							
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine						
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation oder Prüfungsgespräch (20 min.)						
Zu erbringende Studienleistung:	Keine						
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung						
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):							
Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Kinderkultur in Theorie und Praxis	4	2	S	P	WiSe	1.
B	Fachdidaktische Studien	4	2	S	P	SoSe	2.
C	Forschungsansätze im Sachunterricht	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. u. 2.
	Summe	12	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

AuG

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung und Institut für Informatik und digitale Bildung	
Modulkürzel: MAG-BW-1	Modulbezeichnung: Professionalisierung II	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. S. Engelmann	Moduldauer: 1 Semester	SWS: 8
CP: 12	Semester: 1	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 84 Std.	Davon Selbstlernzeit: 276 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
S: (A) Theorien der Schule Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit unterschiedlichen Theorien der Schule auseinander und können diese aus pädagogischer Perspektive einordnen, reflektieren und beurteilen - eruieren und reflektieren Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Wirksamkeit in der Schule angesichts ihrer heterogenen gesellschaftlichen Zwecksetzung 		
S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Differenzkategorien, - kennen Verfahren der Diagnose von Lernvoraussetzungen, -ständen und -verläufen sowie der gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern, - können institutionelle sowie allgemein- und methodisch-didaktische Ansätze zum Umgang mit Heterogenität bewerten, - kennen Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung und Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern. 		
VL: (C) Digitale Bildung (Praxisvertiefung) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können fortgeschrittene Begriffe, Theorien und Modelle aus der digitalen Bildung erläutern und in Bezug zum Schulunterricht setzen - gewinnen vertiefte Einblicke in digitale Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung - vertiefen ihr Wissen zu Potentialen, Grenzen und Gefahren für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht - können kognitive Theorien zum Einsatz digitaler Medien sowie zur Produktion eigener digitaler Lernangebote einsetzen - kennen Angebote, mit denen sie ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Urteilskompetenz vertiefen können 		
S: (D) Schul- und Unterrichtsentwicklung Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - überblicken die Aufgaben- und Handlungsfelder der Grundschule, - setzen sich kritisch-reflexiv mit Theorien, Konzepten und Befunden der Professionalität und Professionalisierung auseinander, - besitzen Kenntnisse über Ziele und Methoden der Entwicklung von Bildungsinstitutionen der Elementar- und Primarstufe, - kennen Verfahren der (kollegialen) Unterrichtsentwicklung, 		

- reflektieren Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung von Unterricht,
- kennen Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Akteuren,
- können Ergebnisse von Leistungsvergleichen in der Grundschule und Erkenntnisse grundschulbezogener Schul- und Unterrichtsforschung reflektiert nutzen.

Inhalte:

S: (A) Theorien der Schule

- Pädagogische Aufgabenbestimmung der Schule
- Traditionelle und kritische Schultheorien

S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)

- Differenzkategorien und Intersektionalität
- Nachteilsausgleiche und Bezugsnormen
- Nationale und internationale Modelle inklusiver Schulen
- Konzepte, Methoden und Formen der Gesprächsführung und Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten

VL: (C) Digitale Bildung (Praxisvertiefung)

- Theoretischen Hintergründe und Details
- Anwendung auf konkrete didaktische Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag
- Einblicke in die aktuelle Forschung zum digitalen Lernen

S: (D) Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Professionalität im Beruf der Lehrerin bzw. des Lehrers
- Modelle der Schulentwicklung
- Aspekte inklusiver Schulentwicklung (Organisations-, Personal- und Unterrichtsebene)
- Entwicklung von Bildungssystemen im internationaler Vergleich
- Datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MAGEu-BW-1


Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A oder in B oder in D: Hausarbeit
Zu erbringende :	Jeweils eine en in den anderen drei Modulteilen
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Theorien der Schule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe	1
B	Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe	1
C	Digitale Bildung (Praxisvertiefung)	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe	1
D	Schul- und Unterrichtsentwicklung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe	1
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie	
Modulkürzel: MAG-BW-2	Modulbezeichnung: Forschendes Lernen in Soziologie und Psychologie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jutta Kienbaum	Moduldauer: 1 Semester	SWS: 2
CP: 5	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150 Std.	Davon Präsenzzeit: 21 Std.	Davon Selbstlernzeit: 129 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: WP: Eine Veranstaltung aus (A) oder (B) S: (A) Lebenswelten und Milieus von Schülerinnen und Schülern (Soziologie) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Forschungsbefunde zu den Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich (Kinder- und Jugendkulturen, Szenen u.a.), - setzen sich mit der Bedeutung von sozialer Herkunft, Gender, Migration, Religion, Körper und weiteren Kategorien sozialer Ungleichheit auseinander, - setzen sich mit Befunden der Elternschaftsforschung auseinander und ziehen Schlussfolgerungen für die eigene Tätigkeit als Lehrerinnen und Lehrer, - erarbeiten im europäischen Vergleich die Bedeutung und den Wandel von analogen und digitalen Gruppenzugehörigkeiten von Kindern, - entwickeln ihre Diskursfähigkeit weiter S: (B) Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Kindheit (Psychologie) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen psychologische Forschungsansätze und Methoden und können sie zur eigenen Professionalisierung nutzen, - kennen Standards und Kriterien wissenschaftlicher Praxis, - können empirische Forschungsarbeiten lesen, kritisch rezipieren und für die Entwicklung eigener Forschungsfragen einsetzen, - können unter Anleitung eigene Datenerhebungen planen, durchführen auswerten und verschriftlichen, - entwickeln ihre Fähigkeit zum wissenschaftlichen Denken weiter. 		
Inhalte: WP: Eine Veranstaltung aus (A) oder (B) S: (A) Lebenswelten und Milieus von Schülerinnen und Schülern <ul style="list-style-type: none"> - Kindheit als Thema der Soziologie - Soziale Ungleichheiten - Wandel der Geschlechterverhältnisse in Europa - Elternschaft und Schule - Einwanderung und Flucht: Migration und Familienstrukturen - Kindheit im digitalen Zeitalter - Wie will und werde ich einmal leben? Zukunftsvorstellungen von Kindern 		

S: (B) Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Kindheit (Psychologie)

- Anwendung und Erforschung von Inhalten der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der Pädagogischen und der Klinischen Psychologie
- Anwendung und Erforschung von Inhalten der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MAGEu-BW-2


Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine
Zu erbringende Modulleistung:	in A oder in B (Präsentation, Hausarbeit)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):


Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Lebenswelten und Milieus von Schülerinnen und Schülern (Soziologie)	5	2	S	WP	WiSe u. SoSe	2
B	Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Kindheit (Psychologie)	5	2	S	WP	WiSe u. SoSe	2
	Summe	5					
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MAG-Bio-1	Modulbezeichnung: Biologische Vielfalt und ihre Vermittlung	
Modulverantwortung:	Moduldauer: 2 Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1. u. 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen, • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, • können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen, • sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, • können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten, • erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten und können deren Bedeutung darlegen • sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Biologie und Ökologie einheimischer Pflanzen und Tiere • Morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten • Natur- und Artenschutzaspekte- Nutzungsaspekte • Literaturrecherche • Forschungsmethoden • Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.) über alle Modulinhalte	
Zu erbringende :	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Vielfalt der Tiere	4	2	VL	P	WiSe	1.
B	Wissenschaftliches Arbeiten in der Biologie	4	2	VL	P	SoSe	2.
C	Vielfalt der Pflanzen	4	2	VL	P	WiSe/ SoSe	1. u. 2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MAG- Ch-1	Modulbezeichnung: Anorganische Chemie und Didaktik der Chemie	
Modulverantwortung: Dr. Wolfgang Schmitz	Moduldauer: 2 Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1. u. 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <i>Die Studierenden</i> <ul style="list-style-type: none"> • können chemische Sachverhalte durch adressatenorientierte Fragestellungen strukturieren, vernetzen und Bezüge zum chemiebezogenen Sachunterricht herstellen, • kennen den Prozess der Gewinnung chemischer Erkenntnisse (Wissen über Chemie) und können die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der Chemie begründen, • können die Bedeutung einer Bildung für Nachhaltigkeit chemiebezogen, adressatengerecht und grundschulspezifisch darstellen und begründen, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, • können den Einsatz von Schulexperimenten des chemiebezogenen Sachunterrichts unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen planen und durchführen, • entwickeln und üben das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse, ihre Teamfähigkeit und ihre Fähigkeit kooperativen Arbeitens, ihr selbständiges Lernen und ihre Kommunikationsfähigkeit. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Funktion und das Bild der Chemie in der Gesellschaft, Exkursionen zum Beispiel in die chemische Industrie • Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte • Chemische Sachverhalte strukturieren, vernetzen und Zusammenhänge vermitteln • Fachbegriffe und Basiskonzepte der Chemie • »Natur der Naturwissenschaften« (Nature of Science), Entwicklung naturwissenschaftlichen Wissens sowie kulturelle und gesellschaftliche Implikationen, Reflexion des erkenntnistheoretischen Status naturwissenschaftlichen Wissens • Diagnostische Kompetenz zum Erkennen von Lernschwierigkeiten und Schülervorstellungen in den Themengebieten des chemiebezogenen Sachunterrichts • Grundlagen kompetenzorientierter Lernprozesse des chemiebezogenen Sachunterrichts 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAPEu-Ch-1		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) über A und C	

Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung in B (best./ nicht best.)					
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung					
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):							
Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV- Form	P/ WP	Tur- nus	Sem.
A	Chemie der Elemente	4	2	VL	P	WiSe/ SoSe	1./2.
B	Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts	4	2	S	P	WiSe/ SoSe	1./2.
C	Experimente der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe/ SoSe	1./2.
	Summe	12	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: MAG-Deu-1	Modulbezeichnung: Deutschdidaktik der Grundstufe	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Baum	Moduldauer: 1-2 Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1. u. 2.	Voraussetzungen: Abschluss von BAP-Deu
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen sprach- und literaturdidaktische Forschungsfelder im Bereich der theoretischen und empirischen Forschung kennen und für eigene Studien etwa im Rahmen der Masterarbeit zu nutzen, - setzen sich mit etablierten Forschungsmethoden wie der Diskursanalyse oder der qualitativen Inhaltsanalyse aus deutschdidaktischer Perspektive auseinander, - reflektieren Erhebungsinstrumente und Ergebnisse von Schulleistungsstudien (wie IGLU), Befragungen von Lehrkräften oder Interventionsstudien zur Lese- oder Sprachförderung sowie zum literarischen Lernen, - können sprach- und literaturdidaktische Ansätze auf ihre sprach- und literaturtheoretische Fundierung zurückführen und diese kritisch diskutieren, - sind in der Lage, Diversität, auch in der Perspektive auf damit verbundene Differenzlinien, in den Lerngegenständen des Deutschunterrichts (Sprache und Literatur) wahrzunehmen und für unterrichtliches Handeln nutzbar zu machen. 		
Inhalte: S: (A)/(B) <u>Literatur- und sprachdidaktische Forschungsfelder:</u> Forschungsdesigns, Forschungsergebnisse der Sprach- und Literatur(erwerbs)forschung sowie der Lese-, Rechtschreib- oder auf Unterricht bezogene Gesprächsforschung und die damit verbundenen theoretischen Hintergründe sowie praktischen Konsequenzen VL:(C) <u>Differenz von Sprache(n) und Literatur(en)</u> Sprachliche, kulturelle und literarische Vielfalt als Lerninhalte im Deutschunterricht der Grundschule, die sich u.a. an multi-, trans- oder interlingualer Literatur thematisieren lässt		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): Die für die Teilnahme am Seminar zu erbringenden Leistungen werden frühzeitig zu Beginn eines Seminars vom Dozenten / von der Dozentin bekannt gegeben.		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung (benotet): Prüfungsgespräch (20 Min.) über ein literatur- und ein sprachdidaktisches Forschungsfeld, das den Kompetenzerwerb des gesamten Moduls abbildet.	
Zu erbringende :	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Literaturdidaktische Forschungsfelder	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. u. 2.
B	Sprachdidaktische Forschungsfelder	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. u. 2.
C	Differenzen in Sprache/n und Literatur/en	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe	1. u. 2.
	Summe	12	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360					

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MAP-Eng-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Isabel Martin	Moduldauer: 1 Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63	Davon Selbstlernzeit: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<p>Fachdidaktik: Die Studierenden können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln. Sie können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen. Sie kennen sprachdidaktische, spracherwerbstheoretische, kultur- und literaturtheoretische Ansätze und können diese auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen. Die Studierenden kennen die Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, der Mehrsprachigkeit und Diversität wertschätzt und im Sinne der demokratischen Erziehung und der Global Citizenship Education gestaltet ist.</p> <p>Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft: Die Studierenden können sich vertieft, reflektiert und differenziert mit den sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalten auseinandersetzen. Sie können diese auf einem fundierten akademischen Niveau präsentieren und diskutieren.</p>		
Inhalte:		
<p>Fachdidaktik (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten FSU und Sprachenlernens, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen - Theorien, Methoden und Modelle eines mehrsprachigkeits- und diversitätswertschätzenden Fremdsprachenunterrichts und Sprachenlernens, - Global Citizenship Education - Demokratieerziehung - Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien - Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht (inkl. Verfahren der Klassenforschung/exploratory practice/action research) - Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren - Umgang mit Heterogenität, Differenzierung - Ansätze der Unterrichts- und Klassenforschung- Verfahren empirischer und sprachdidaktischer Unterrichtsforschung - Motivationsforschung - Künstlerische Medien und Vermittlungsformen - Fächer- und jahrgangsübergreifende Formen des offenen Unterrichts und der Individualisierung - Prinzipien des Anfangsunterrichts und des Übergangs- Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (Content and Language Integrated Learning) - Außerschulische Lernorte 		

Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):

- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Sprache und Gender
- Translationstheorie- und -praxis
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Korpuslinguistik)
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)

Literaturwissenschaft (Auswahl):

- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literaturen
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung/ Dekolonialität
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:

Zu erbringende Prüfungsleistung: 100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min.)


Zu erbringende Modulleistung: keine

Gewichtung der Prüfungsleistung: 1-fache Gewichtung


Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):**Moduleile:**

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Advanced TEFL (Primary)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. u. 2.
B	Advanced Linguistics or Literary	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. u. 2.


	and Cultural Studies						
C	Advanced Literary and Cultural Studies	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. u. 2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MAP-EvT-1	Modulbezeichnung: Theologische Dialogfähigkeit	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: 2. Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1. u. 2.	Voraussetzungen: Keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren; - können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen und verfügen über Kenntnisse der Weltreligionen; - können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialogpositionieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Ökumenische Bewegung - Konfessionelle Kooperation - Exemplarische ethische Themen der Gegenwart - Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption in der Neuzeit - Einführung in grundlegende religionsphilosophische,-soziologische und -psychologische Ansätze - Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive - Religiöse Gruppen und Vereinigungen - Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs - Konzepte der Religionskritik - Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min.) über A-C	
Zu erbringende :	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten): Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen		

Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Atheistischer und religiöser Fundamentalismus	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1./2.
B	Religionstheologie und interreligiöses Lernen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1./2.
C	Ökumene und konfessionelle-kooperativer Religionsunterricht	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1./2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MAG-Fra-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Sylvie Méron-Minuth	Moduldauer: 1	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können sich vertieft, reflektiert und differenziert mit fachdidaktischen sowie sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalten auseinandersetzen; sie können diese auf einem fundierten und strukturierten akademischen Niveau präsentieren und diskutieren. Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit; sie sind in der Lage, sachfachliche Inhalte didaktisch und methodisch reflektiert und produktiv aufzubereiten und anzuwenden; sie verfügen über vertiefte fachsprachliche Kompetenzen und können sprachliche Fertigkeiten eigenständig aktualisieren.		
Inhalte: Verschiedene Verfahren empirischer Unterrichtsforschung; Durchführung eines eigenen Projekts; Vertiefung schriftsprachlicher Produktionen (u.a. Zusammenfassung, Synthese, Erörterung)		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung in C: themenbezogene Präsentation (Kompetenzfeststellung: Sprechen) 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder in B: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Je eine in dem anderen Modulteil (A oder B)	
Zu erbringende :	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1fache Gewichtung	
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten): Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch Teilnahmevoraussetzung: Französischkenntnisse des Sprachniveaus C1 des GER nachgewiesen Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen. Um das Modul zu bestehen, muss jede einzelne Teilleistung der ANALF-Prüfung mit der Note ausreichend oder besser bewertet sein.		

Moduleteile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Démarches scientifiques et didactique du FLE / TICE	4	2	S	P	WiSe/SoSe	1.-2.
B	Projets pédagogiques	4	2	S	P	SoSe	1.-2.
C	Attestation de Niveau Approfondi de la Langue Française (ANALF)	4	2	S	P	WiSe	1.-2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MAG-Geo-1	Modulbezeichnung: Synthesemodul: Themenfelder des geowissenschaftlich ausgerichteten Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Astrid Weißenburg (Joshua Saamann)	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</p> <p>Modulteil A: Die Studierenden vertiefen regionalgeographisches Wissen. Sie können physisch-geographische und human-geographische Aspekte zu regionsbezogenen Wirkungsgefügen auf verschiedenen Maßstabsebenen und über nationalstaatliche Grenzziehungen hinweg problemorientiert analysieren und vernetzen sowie auf Basis ihrer geographiedidaktischen Kenntnisse einordnen.</p> <p>Modulteil B: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu gesellschaftlichen Naturverhältnissen und reflektieren diese auf unterschiedlichen Maßstabsebenen und auf der Basis systemischer Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen sowie dazugehörigen geographiespezifischen wie transdisziplinär ausgerichtete Konzepten. Sie entwickeln Handlungsoptionen und Problemlösungsstrategien vorrangig in Bezug auf Lebenswelten von Grundschulkindern und können diese in Bezug auf heterogene Lehr- Lern-Settings überdenken und bewerten.</p> <p>Modulteil C: Die Studierenden kennen Methoden der empirischen Regionalforschung, können diese fragengeleitet anwenden und auf ihre Relevanz für den Sachunterricht überprüfen.</p>		
<p>Inhalte:</p> <p>Modulteil A: Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: v.a. Deutschland, Europa. Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen (vor Ort), Bewertung ausgewählter Regionen vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen und Problemlagen, wie bspw. Digitalisierung und Regionalentwicklung.</p> <p>Modulteil B: Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen, Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung, z.B. ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie, Kreislaufwirtschaft und De-Growth, smarte Mobilität und Nachhaltigkeit, Biodiversität, Klimawandel und Landwirtschaft, Klimakrise und Klimagerechtigkeit.</p> <p>Modulteil C: Methoden der Geländearbeit (z.B. Beobachtung, Zählung, Interview, Erkundung) incl. Formen der Leitfragenfindung, Dokumentation, Auswertung, Aufbereitung und Visualisierung von Daten, Ergebnisevaluation sowie differenzierte didaktische Szenarien geographiedidaktischer Forschung zum Draußen-Lernen bzw. Outdoor-Education.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): 100% schriftliche Prüfung, 1-fache Gewichtung		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	


Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: wissenschaftliches Poster (aus Teil B, Bearbeitungszeit min. 4, max. 6 Wochen) und in allen anderen Modulteilern
Zu erbringende :	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):


Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch aktive Mitarbeit und eigene Beiträge zu den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und –literatur. Die Modulteile sind zum einen in den einzelnen Veranstaltungen u.a. durch Anwendungsbeispiele vernetzt sowie abschließend über die Modulprüfung. Alle Veranstaltungen werden i.d.R. einmal pro Studienjahr angeboten.

Modulteile:


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Regionalgeographie: Raumcluster Deutschland / Europa (incl. 3-5 Tage regionale Erkundungen, Anwesenheitspflicht)	5	3	S	P	SoSe	1./2.
B	Mensch und Umwelt	4	2	S	P	SoSe/WiSe	1./2.
C	Geländearbeit im Sachunterricht (Anwesenheitspflicht)	3	1	S	P	WiSe/SoSe	1./2.
	Summe	12	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)						
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften						
Modulkürzel: MAG-Ges-1	Modulbezeichnung: Migration und Mobilität						
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	Moduldauer: 2			SWS: 6			
CP: 12	Semester: 1-2			Voraussetzungen: keine			
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.			Davon Selbstlernzeit: 297 Std.			
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich kritisch sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; sie verfügen über strukturiertes historisches Wissen ebenso wie über kritische Zugänge zu ausgewählten Themen. - kennen das Prinzip "local culture" als eine wichtige Komponente im Unterricht in einer plurikulturellen Gesellschaft. - reflektieren diverse Projektthemen für die Primarstufe und arbeiten an deren Umsetzung und sie erwerben das dafür notwendige Fachwissen. 							
Inhalte: Ausgewählte Facetten von Migration in allen historischen Epochen; Prinzip "local culture" für die Primarstufe; Plurikulturalität; Plurilingualität; Pluriidentitäten; Fachwissen für Projekte (z.B. Living History) und ausgewählte Themen (z.B. Antike) für den Unterricht in der Primarstufe.							
Verwendbarkeit/Polyvalenz:							
Modulprüfung, und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):							
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		in A und in B.					
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form					
Zu erbringende :		in A und in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung					
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):							
Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Migration lokal und global für die Primarstufe	4	2	HS	P	WiSe u. SoSe	1 u. 2
B	Ausgewählte historische Themen für die Primarstufe	4	2	HS	P	WiSe u. SoSe	1 u.2
C	Erlebte Geschichte im Projekt	4	2	HS	P	WiSe u. SoSe	1 u. 2

	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie	
Modulkürzel: MAG-IST-1	Modulbezeichnung: Vertiefung der islamischen Theologie und Didaktik	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz des Koranarabischen und kennen die Grundlagen der Koranrezitation. - verfügen über Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie. - sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren. - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren. - sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich des islamischen Rechts zu bewerten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefende Aspekte der Grundschuldidaktik im Islamischen Religionsunterricht - Elementare Rezitationsregeln des Korans - Grundlegende Regeln der arabischen Grammatik und einzelne Phänomene der Syntax des Koranarabischen - Islamische Rechtsschulen und deren Entstehungsgeschichte - Theorie und Praxis der islamischen Normenlehre - Theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Normenlehre (usul al-fiqh) - Kontextualisierung der islamischen Normenlehre in der Moderne und westlichen Gesellschaft 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Die Lehrveranstaltungen A und C sind auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat WHRS		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20Min.)	
Zu erbringende :	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):		


Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Erweiterte Islamische Grundschuldidakti	4	2	S	P	WiSe/SoSe	1./2.
B	Grundlagen des Koranarabischen	4	2	S	P	WiSe/SoSe	1./2.
C	Islamische Normenlehre	4	2	S	P	WiSe/SoSe	1./2.
	Summe	12	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MAG-KaT-1	Modulbezeichnung: Theologische Vertiefungen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ursula Schumacher	Moduldauer: 2	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1.-2. Semester	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen vertieften Einblick in die biblische Literatur und können mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen; - können die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darstellen und theologisch reflektiert beurteilen; - können auf der Basis der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche sowie ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen; - können Ergebnisse und Perspektiven der einzelnen theologischen Disziplinen selbständig rekonstruieren und miteinander verbinden; - können Religion und Glaube sowohl aus genuin theologischer Perspektive als auch aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren und sind zu fachübergreifenden und fächerverbindenden Kooperationen in der Lage; - können einschlägige religionspädagogische Forschungsmethoden anwenden und in eigenen Untersuchungen effizient zum Einsatz bringen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - biblische Grundthemen und historisch-kritische Exegese; - Glaube und Vernunft; - der Glaube der Kirche im Kontext moderner Herausforderungen; - exemplarische Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten zentralen Themenfeld aus den Bereichen Exegese, Systematik, Kirchengeschichte, Religionspädagogik oder Liturgie; - interdisziplinäre, interreligiöse und interkonfessionelle Modelle und Kooperationsmöglichkeiten; - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit aktuellen religionspädagogischen und religionsdidaktischen Forschungsergebnissen; - Anleitung zu eigener Forschung, Möglichkeit der Anbindung an eine Masterarbeit. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende :	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	einfach	
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):		


Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Vertiefung Biblische Exegese / Systematische Theologie und gelebter Glaube	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. – 2.
B	Thema nach Wahl und Lehrangebot aus Exegese, Kirchengeschichte, Systematik, Religionstheologie, Religionspädagogik, Liturgie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. – 2.
C	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (MA)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. – 2.
	Summe	12	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)						
	Institut: Institut für Kunst						
Modulkürzel: MAG-Ku-1	Modulbezeichnung: Profilierung und Professionalisierung in Kunstdidaktik, Kunstwissenschaft und Kunstpraxis						
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	Moduldauer: 2 Semester			SWS: 8			
CP: 12	Semester: 1. und 2.			Voraussetzungen: keine			
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 84 Std.			Davon Selbstlernzeit: 276 Std.			
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Kunst, Ausstellungsproduktion und Kunstvermittlungskonzepte fachwissenschaftlich erkennen und analysieren - verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten und sind mit unterschiedlichen Methodiken künstlerischer Arbeit vertraut - können künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Perspektive reflektieren 							
Inhalte: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Kunst, Ausstellungsproduktion und Kunstvermittlungskonzepte fachwissenschaftlich erkennen und analysieren - verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten und sind mit unterschiedlichen Methodiken künstlerischer Arbeit vertraut - können künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Perspektive reflektieren 							
Verwendbarkeit/Polyvalenz:							
Modulprüfung, und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):							
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung in D: Prüfungsgespräch (20 Min.)					
Zu erbringende :		in A, in B und in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung					
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten): Bei C kann bei entsprechendem Angebot aus mehreren Veranstaltungen eine Auswahl getroffen werden. Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.							
Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Außerschulische Lernorte – einschließlich Exkursionen	3	2	S	P	WiSe	1.
B	Künstlerische Studien I	3	2	S	P	SoSe	2.


C	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	WiSe u. SoSe	1. u. 2.
D	Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht	3	2	S			
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MAG-Ma-1	Modulbezeichnung: Mathematische Lehr-Lernprozesse	
Modulverantwortung: Benz	Moduldauer: 2	SWS 7
CP:12	Semester: 1./2.	Voraussetzungen: BA
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 73,5 Std.	Davon Selbstlernzeit: 286,5 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten, - können adäquate individuelle Fördermaßnahmen auswählen und umsetzen, - kennen Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Begabung, - kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen, - können mathematische Modelle vergleichen und hinsichtlich ihrer Grenzen bewerten, - können die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen, - können präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme nutzen, - können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben, - kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential, - können ein informelles diagnostisches Gespräch durchführen, auswerten und entsprechende Fördermaßnahmen benennen, - kennen Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Mathematikunterricht - können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, - kennen grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen und können diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch anwenden. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen inhomogenen und heterogenen Gruppen) - Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z.B. Muster und Strukturen; Größen und Messen; Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit) - Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung (z.B. Standortbestimmungen im Mathematikunterricht und Vergleichsarbeiten) - Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen (z.B. Analyse von Schülerdokumenten und Videosequenzen unter dem Blickwinkel selbstentwickelter Forschungsfragen) 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		


Modulprüfung, und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):							
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung	Keine						
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung (30 min.): Prüfungsgespräch (30 Min.) über A, B und C						
Zu erbringende :	Keine						
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung						
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten): Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.							
Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Lehr- und Lernprozesse in Theorie und Praxis analysieren, konstruieren und durchführen	6	4	S	WP	WiSe/ SoSe	1./2.
B	Vertiefende Aspekte mathematikdidaktischer Fragestellungen	3	2	S	P	WiSe/ SoSe	1./2.
C	Fachdidaktische Forschung 2	3	1	S	P	WiSe/ SoSe	1./2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)						
	Institut: Musik						
Modulkürzel: MAP-Mus-1	Modulbezeichnung: Musikpädagogik und Musikwissenschaft						
Modulverantwortung: Prof. Dr. Marc Godau	Moduldauer: ein Semester			SWS: 6			
CP: 12	Semester: 1.			Voraussetzungen: keine			
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.			Davon Selbstlernzeit: 297 Std.			
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden/-übergreifenden Unterrichts sowie der Einbeziehung inter-/transdisziplinärer Bezüge im Zusammenhang mit musikalischer Bildung für Grundschulmusikunterricht beschreiben, - kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse komparativer Musikpädagogik und musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung mit Fokus auf Musik im globalen Kontext und leiten Konsequenzen für das Fach Musik an Grundschulen ab. - differenzieren musikpädagogische und musikdidaktische Konzeptionen für das Fach Musik an Grundschulen. 							
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Musik inter- und transdisziplinär - Musikkulturen im globalen Kontext - Musikpädagogische und -didaktische Konzeptionen 							
Verwendbarkeit/Polyvalenz:							
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):							
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung*: Präsentation in C unter Berücksichtigung eines selbstgewählten Schwerpunktes aus A oder B (25 Min.)					
Zu erbringende Modulleistung:		Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung					
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten): Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.							
Modulteile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Musik transdisziplinär in der Grundschule	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1.-2.
B	Musikkulturen im globalen Kontext	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1.-2.

C	Musikpädagogische und - didaktische Konzeptionen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1.-2.
	Summe	12	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	63 Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAG-Phy-1	Modulbezeichnung: Praxisorientierung Physikalische Perspektive im Sachunterricht	
Modulverantwortung: Hansmann / Ludwig	Moduldauer: 2. Sem.	SWS: 7
CP: 12	Semester: 1. – 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 98 Std.	Davon Selbstlernzeit: 262 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Physik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen beschreiben • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen • erkennen individuelle auf Physik bezogene Lernprozesse und können adäquate Fördermaßnahmen vorschlagen • können Lehr-Lernarrangements auf der Basis physikdidaktischer Theorien in ersten Ansätzen entwickeln, erproben und reflektieren, • sind in der Lage, mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen, 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Physikbezogenes Experimentieren: Vertiefung von Kompetenzen im grundschulorientierten Experimentieren - Aktuelle Fragestellungen der Physikdidaktik: Exemplarische Vertiefung eines grundschulrelevanten, physikalischen bzw. physikdidaktischen Themenfeldes - Lehr-Lern-Labor: Anwendung physikdidaktischer Forschung bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-Lern-Arrangements zu physikalischen Inhalten für Grundschulkindern (z.B. zum Themen wie Licht & Schatten, Magnetismus, Stromkreise, Luft etc.) 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: B: MAS-Phy-2A		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	- 50 % Semesterbegleitende mündliche Prüfung A - 50 % Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Vorbereitung, Durchführung und Reflexion Lehr-Lern-Labor (2x) in C	
Zu erbringende Modulleistung:	in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten): Anwesenheitspflicht in C: Das Seminars umfasst das praktische Arbeiten mit Grundschulklassen im Lehr-Lern-Labor Physik. Die Anwesenheit ist verpflichtend.		


Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Physikbezogenes Experimentieren im Sachunterricht	4	2	S	P	WiSe	1.
B	Aktuelle Fragestellungen der Physikdidaktik	3	2	S	P	WiSe o. SoSe	1./2.
C	Lehr-Lern-Labor Physik (Primarstufe)	5	3	S	P	SoSe	2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MAG-Pol-1	Modulbezeichnung: Politikdidaktische Forschung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Bergem	Moduldauer: 2 Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63	Davon Selbstlernzeit: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Voraussetzungen, die Ziele und die unterschiedlichen Methoden der Generierung wissenschaftlicher Erkenntnisse; - reflektieren die erkenntnistheoretische Bedeutung wissenschaftlicher Theorien; - kennen und beurteilen verschiedene politikdidaktische Theorien; - kennen die Bedeutung von Theorie für empirische Forschung; - kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen; - können, ausgehend von eigenen Forschungsfragen, kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren; - können sachunterrichtliches Lernen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulische Erfahrungen anschließen; - kennen und reflektieren die genuin politischen Inhalte und Zielsetzungen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts; - können das Zusammenleben von Menschen als politisch verfasst verstehen und unterrichtlich vermitteln. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Fragestellungen der Wissenschaftstheorie - Merkmale und Methoden wissenschaftlicher Erkenntnis - ausgewählte Theorien der Politikdidaktik - Bildungsstandards, Konzepte und Modelle der Politikdidaktik, u. a. Kompetenzmodelle - politikdidaktische Forschungsrezeption - Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung kleiner Forschungsprojekte - frühes politisches Lernen - Schülervorstellungen, Lernhaltungen und Lernvoraussetzungen - Zielsetzungen, Gegenstände und Methoden politischer Bildung in der Primarstufe 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit	
Zu erbringende Modulleistung:	Keine	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung					
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten): Die en werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht. Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.							
Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Wissenschaftstheorie und politikdidaktische Theorie	4	2	S	P	WiSe	1.
B	Ergebnisse empirischer Forschung	4	2	S	P	SoSe	2.
C	Politische Bildung in der Grundschule	4	2	S	P	WiSe/SoSe	1./2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: MAP-SPS-1 (PP)	Modulbezeichnung: Professionalisierungspraktikum (PP)	
Modulverantwortung: Dr. Steffen Wagner	Moduldauer: -	SWS: -
CP: 4	Semester: nach dem 1. Semester	Voraussetzungen: Ein Nachweis über ein erfolgreich absolviertes OEP und ein bestandenes ISP im Umfang von insgesamt 26 CP muss erbracht werden.
Arbeitsaufwand in Std.: 120	Davon Präsenzzeit: Keine Angabe möglich	Davon Selbstlernzeit: Keine Angabe möglich
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Theoriewissen und Praxiserfahrung aufeinander bezogen reflektieren und systematisch verknüpfen. - können Lernarrangements oder Projekte auf der Basis bildungstheoretischer, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse konzipieren, gestalten, reflektieren und weiterentwickeln. - kommunizieren und interagieren mit den Kolleginnen und Kollegen des gewählten Berufsfeldes. - kennen Verfahren, um einzelne Lernende bzw. Lerngruppen gezielt, strukturiert, und auf der Basis psychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Kategorien zu beobachten, um eine valide Grundlage für Diagnose, Beratung und Förderung zu erlangen. - können ihre Erfahrungen als Teil eines lebenslangen Lernprozesses einstufen und verstehen ihren späteren Beruf als ständige Bildungsaufgabe. Hierzu nutzen sie auch das Portfolio. 		
Inhalte: Die Studierenden setzen sich mit der Institution Schule auseinander und verbinden das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen, so dass sie in einen Reflexionsprozess eintreten können. Die in verschiedenen Veranstaltungen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Praktikum angewandt und erprobt. Die Studieninhalte werden von den Fächern und Bildungswissenschaften festgelegt. Das Praktikum dient dem vertieften Aufbau eines pädagogischen Handlungsrepertoires.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAPEu-SPS-1 (PP)		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): keine Modulprüfung. Das Professionalisierungspraktikum muss erfolgreich absolviert werden.		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Modulleistung:	Keine	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		Keine					
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):							
Das Professionalisierungspraktikum umfasst drei Wochen bzw. 15 Schultage und kann in allen Schularten durchgeführt werden. Es liegt in der Regel zwischen dem 1. und 2. Semester und muss erfolgreich absolviert werden. Das Professionalisierungspraktikum kann auch im Ausland stattfinden.							
Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Praktikum	4		Pr	P	WiSe/SoSe	1./2. Sem.
	Summe	4					
	Arbeitsaufwand in Std.	120					

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: MAG-Spo-1	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche und -didaktische Themen- und Lernfelder	
Modulverantwortung: Dr. Anke Hanssen-Doose	Moduldauer: 1-2	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1.-2. Semester	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit: 297 Std.
<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</p> <p>LV A: Gesunde und Bewegte Schule Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen Kenntnisse z. B. zu Gesundheits- und Lernförderung durch Bewegung in Schulen, Schulentwicklungstheorien, Gesundheitstheorien, - kennen und bewerten bewegungsbezogene Konzepte für schulisches Lernen und Lehren und erfahren in der Theorie-Praxis-Kombination die Potentiale und Hindernisse in Bezug auf die Grundschule, - kennen die Zusammenhänge zwischen Bewegung und Lernen und sind in der Lage, diese Erkenntnisse im Rahmen von Bewegungspausen und bewegtem Lernen in verschiedenen Fächern umzusetzen, - sind in der Lage, Lernumwelten drinnen und draußen bewegungsfreundlicher zu gestalten, - vertiefen ihr Know How im Bereich Präsentation und Moderation, - setzen sich mit nationalen und internationalen Forschungsströmungen hinsichtlich Schulentwicklung und Unterrichtsforschung auseinander, - können sich mit Fachvertretern/Fachvertreterinnen und mit Laien über Informationen, Probleme und Lösungen von Bewegungsförderung auf wissenschaftlichem Niveau austauschen. Außerdem können sie mit Experten/Expertinnen und Laiengruppen kooperativ zusammenarbeiten und dabei herausgehobene Verantwortung übernehmen im Sinne der Initiierung und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen. <p>LV B: Bewegungsdiagnose und -förderung Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und bewerten, - verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in bewegungs- und sportwissenschaftlichen Disziplinen, - kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht, - wenden verschiedene Methoden und Konzepte zur Bewegungs- und Förderdiagnostik an, - lernen, Unterrichtsstunden zur Bewegungsförderung zu entwickeln, durchzuführen und auszuwerten und erfahren in der Kombination von Theorie und Praxis Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Bewegungsdiagnostik in der Grundschule, - erwerben grundlegende Kenntnisse einer psychomotorisch orientierten Bewegungsförderung sowie didaktisch-methodische Prinzipien zur Gestaltung förderdiagnostischer Bewegungs-, Spiel- und Sportstunden, - reflektieren bewegungsförderliches und bewegungsdiagnostisches Handeln im ethischen, sozialen und kulturellen Zusammenhang, 		

- können sich mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern und mit Laien über motorische Diagnostik und Förderdiagnostik auf wissenschaftlichem Niveau austauschen und sind in der Lage mit ihnen kooperativ zusammenzuarbeiten.

LV C: Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen

Die Studierenden

- sind in der Lage, einschlägige nationale und internationale Literatur und Studienergebnisse für sportwissenschaftliche und schulsportspezifische Fragestellungen zu finden und diese hinsichtlich ihrer Qualität zu bewerten,
- sind fähig, sportwissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit dem Schulsport auf Basis theoretischer Modelle zu analysieren,
- vertiefen Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen und setzen sich dabei mit ethischen, sozialen und kulturellen Aspekten auseinander,
- kennen verschiedene Evaluationsinstrumente für sportwissenschaftliche Fragestellungen und reflektieren diese hinsichtlich ihrer Fundierung und resultierenden Einsatzmöglichkeiten,
- hinterfragen die Ideen anderer und üben konstruktive Kritik,
- demonstrieren, dass sie neue, komplexe (wissenschaftliche) Fragestellungen selbständig ableiten und bearbeiten können.

Inhalte:

LV A: Gesunde und Bewegte Schule

- Prävalenzen von Bewegungsmangel und Auswirkungen des sitzenden Lebensstils
- Gesundheits- und Lernförderung durch Bewegung, Schulentwicklungstheorien
- Ansatzpunkte, Möglichkeiten und Grenzen von Schulentwicklungsprozessen, auch unter dem Aspekt der Ganztagschule
- Konzepte und Bausteine der Gesunden und Bewegten Schule
- Dynamisches Sitzen und ergonomisches Schulmobiliar
- Charakteristika von bewegungs- und lernförderlichen Klassen- und Schulräumen drinnen und draußen
- Bewegtes Lernen in verschiedenen Fächern und Draußenunterricht
- Entwicklung, Implementierung und Evaluation exemplarischer Programme im Bereich der Gesunden und Bewegten Schule

LV B: Bewegungsdiagnose und -förderung

- Betrachtungsweisen von Bewegung (z. B. fähigkeitsorientierter Ansatz)
- Testtheorie, Tests und Testen (z. B. MOT 4-6, MoMo-Test, DMB, dmt 6-18/Kinderturntest, u.a., Theorie und Praxis)
- Weitere Methoden zur Diagnostik von Bewegung (z. B. Bewegungsbeobachtung, praktische Umsetzung, Einsatz von Medien)
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Grenzen, Ziele, Absichten und Möglichkeiten einer Bewegungsdiagnostik in der Schule
- Konzepte zur Bewegungsförderung (Theorie und Praxis)
- Didaktisch-methodische Prinzipien zur Gestaltung von förderdiagnostischen Bewegungsstunden/ Formen der Intervention und Förderungsstrategien
- Stundenbilder für den Sportunterricht aus dem Bereich der Bewegungsdiagnose und zur Bewegungsförderung

LV C: Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen

- Vertiefung von Kenntnissen zum (sport-)wissenschaftlichen Arbeiten, Manuskriptgestaltung und Präsentationsgestaltung
- Anwendung von verschiedenen Forschungsstrategien, Forschungsmethoden, wissenschaftliche Theorien und Modelle, die in der Sportwissenschaft Anwendung finden.

- Charakteristika verschiedener Forschungsansätze (z.B. quantitativ-empirische Ansätze, qualitativ-empirische Ansätze, multi-methodische Ansätze) in sportwissenschaftlichen Kontexten
- Vertiefende Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden
- Bei quantitativen Methoden z. B. Datenerhebung durch SPSS, Auswertungsschritte quantitativer Datenanalyse, statistische Routinen in der deskriptiven und schließenden Statistik
- Bei qualitativen Methoden z. B. Erstellung und Erprobung eines Leitfadens für Interviews/ Gruppendiskussionen, Einarbeitung in die Beobachtung und Videoanalyse, Auswertungsschritte qualitativer Datenanalyse

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Kolloquium (30 Min.)
Zu erbringende Modulleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung


Anmerkungen (z. B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):

Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-C, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb bezieht sich u.a. auf die gemeinsame Entwicklung, Umsetzung und Reflektion von Bewegungspausen und bewegungsaktivierender fachlicher Inhalte im Klassen-/Draußenraum mit speziellem Material (Veranstaltung A), auf die praktische Erprobung, Reflektion und Diskussion einer Bewegungsdiagnose und -förderung mit speziellen Verfahren und standardisierten sportmotorischen Tests sowie Materialien (Veranstaltung B) und um die Planung, Realisation und Reflektion einer eigenen sportwissenschaftlich orientierten Studie als Gruppenarbeit (Veranstaltung C).


Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsangebot abweichen.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Gesunde und Bewegte Schule	4	2	HS	P	WiSe	1.-2.
B	Bewegungsdiagnose und -förderung	4	2	HS	P	SoSe	1.-2.
C	Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen	4	2	HS	P	SoSe	1.-2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)						
	Institut: Physik und Technische Bildung						
Modulkürzel: MAG-Tec-1	Modulbezeichnung: Betrachtungen zur Technik und ihrer Didaktik						
Modulverantwortung: Dr. Thorsten Kirste MA	Moduldauer:		SWS: 6				
CP: 12	Semester: 1-2		Voraussetzungen:				
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63		Davon Selbstlernzeit: 297				
Qualifikationsziele/Kompetenzen:							
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über anschlussfähiges fach-didaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien. - können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben - können techniktypische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen in den für die Grundschule relevanten technischen Inhaltsbereichen beschreiben, anwenden, kommunizieren, analysieren und bewerten - können ein komplexeres technische Projekt planen, umsetzen und bewerten - kennen wesentliche technische Errungenschaften und deren kulturelle Bedeutung 							
Inhalte:							
<ul style="list-style-type: none"> - Lernstandsdiagnose, Leistungsbewertung und Fördermaßnahmen im technikbezogenen Unterricht der Grundschule - Vertiefung ausgewählter Aspekte der Fachdidaktik - Sach- und soziotechnische Aspekte des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule - Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und außerschulische Lernorte - Technikdidaktische Lehr-Lernforschung - Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung - Vertiefte Kenntnisse von Werkzeugen und Maschinen 							
Verwendbarkeit/Polyvalenz:							
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):							
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine						
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektarbeit in B						
Zu erbringende Modulleistung:	in A und C						
Gewichtung der Prüfungsleistung:							
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):							
Moduleile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Historische Technikstudien und Technikutopien in didaktischer	4	2	S	P	WiSe	1./2.

	Perspektive						
B	Masterkolloquium Fachpraxis Technik	4	2	S	P	WiSe u. SoSe	1./2.
C	Masterkolloquium Technikdidaktik	4	2	S	P	WiSe	1./2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: MAG-Wiwi-1	Modulbezeichnung: Vertiefende Studien	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Wiepcke	Moduldauer: 2	SWS: 6
CP: 12	Semester: 1 und 2	Voraussetzungen: abgeschlossenes BA Studium
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit: 63	Davon Selbstlernzeit: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Aufgaben und aktuelle Trends der Beruflichen Orientierung beschreiben, - Konzepte der Beruflichen Orientierung, Berufswahltheorien sowie aktuelle Handlungsfelder, wie Gründungserziehung, geschlechtergerechte Berufliche Orientierung, Förderung der MINT-Berufsorientierung sowie die Bedeutung des Handwerks in Bezug auf die Schule erarbeiten, - auf Basis der Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 ein gesellschaftliches Problem identifizieren und analysieren, - eine soziale Innovation im Team kriteriengeleitet entwickeln und in Form eines Prototypen vorstellen, - ein Projekt planen, organisieren, durchführen und reflektieren, - fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung in einem konkreten Kontext anwenden 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit, Beruf und Berufswahl, Duales Ausbildungssystem - Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/Beruf, MINT-Förderung etc. - Ziele, Aufgaben, Konzepte und Theorien der Berufsorientierung - Social Entrepreneurship, Sustainable Entrepreneurship, Soziale Innovationen - Design Thinking, Business Model Canvas - Geschäftsideeentwicklung - Ökonomie und Nachhaltigkeit, Behavioral Economics 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	

Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen*: - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Präsentation auf Basis einer Hausarbeit in A oder B (40% Gewichtung, Präsentation (60 Min.) (60% Gewichtung, Hausarbeit) - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektpräsentation in C						
Zu erbringende Modulleistung:	Regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen						
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung						
Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):							
Modulteile:							
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen	4	2	HS	P	jedes 2. Sem	1./2.
B	Theorie und Praxis der Beruflichen Orientierung	3	2	HS	P	jedes 2. Sem	1./2.
C	Projektseminar	5	2	HS	P	jedes 2. Sem	1./2.
	Summe	12					
	Arbeitsaufwand in Stunden	360					